

Gasdruckregel- und Gasmessanlage Deutschneudorf

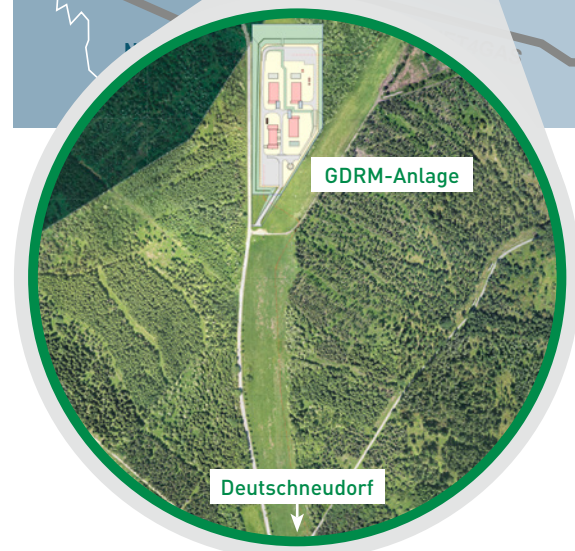
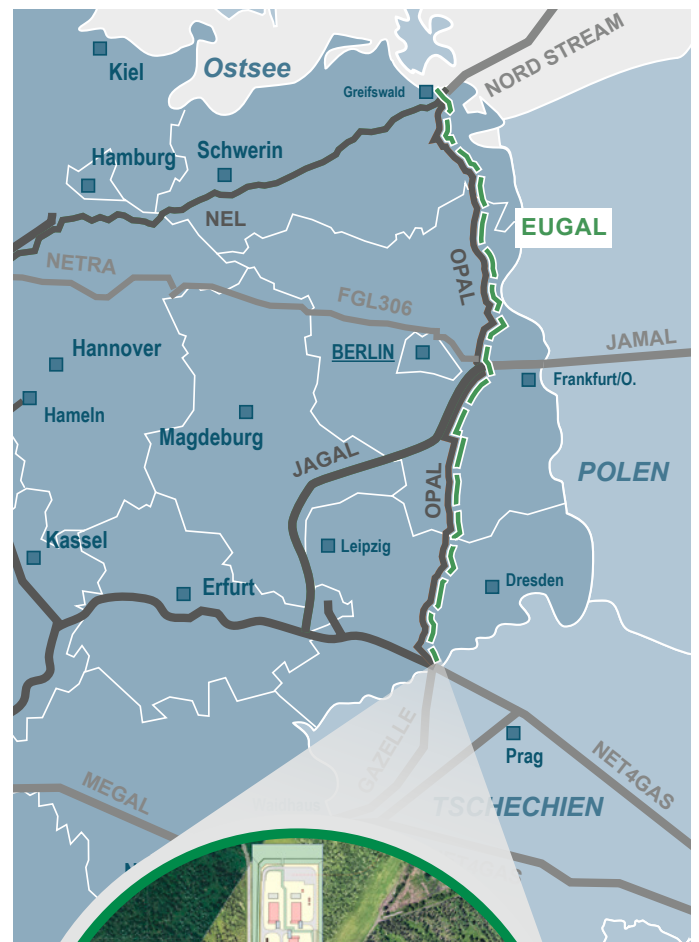
••• FACTSHEET



EXPORTSTATION FÜR ERDGAS NACH TSCHECHIEN

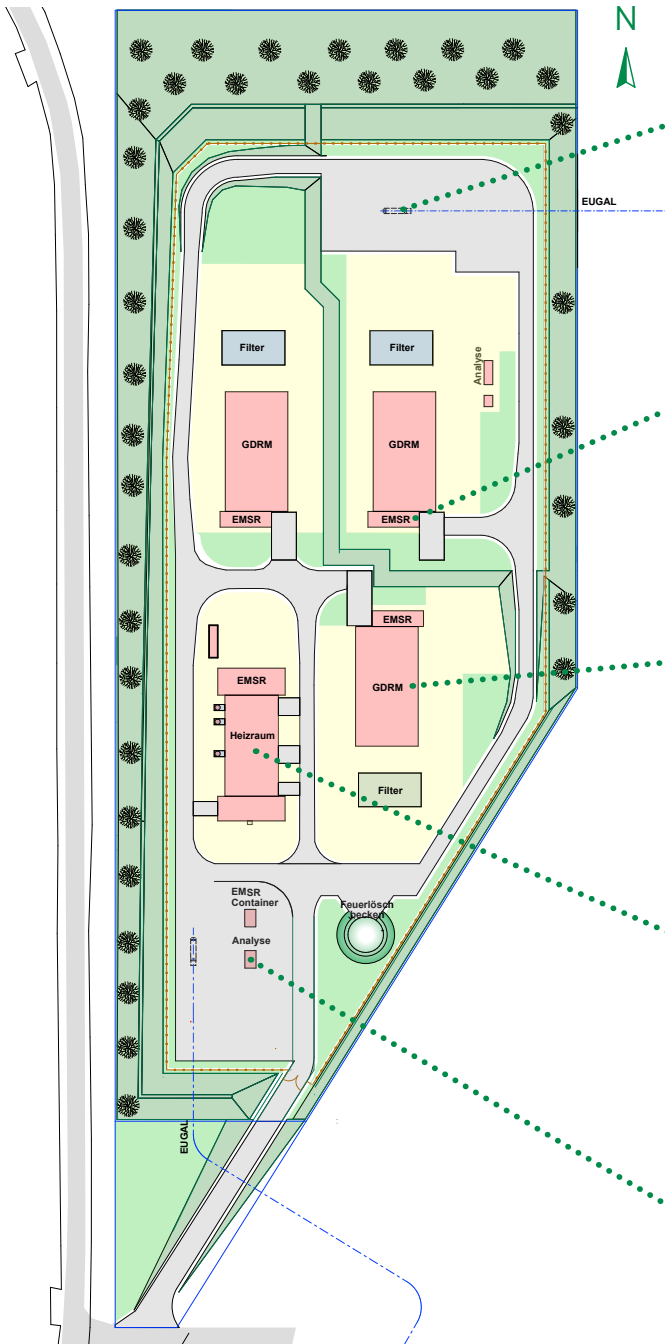
In Deutschneudorf befindet sich eine Gasdruckregel- und Gasmessanlage (GDRM-Anlage). Sie übergibt Gas an den tschechischen Netzbetreiber NET4GAS - besitzt aber technisch auch die Möglichkeit, Gas aus dem Nachbarland zu übernehmen - und ist dadurch ein wichtiger Verbindungspunkt zwischen den beiden Ländern.

In der Anlage werden der Erdgasdruck und die Gasmenge gemessen sowie der Bedarf geregelt. Zusätzlich erfolgt vor dem Export nach Tschechien noch eine Prüfung der Erdgasqualität.



DIE GDRM-ANLAGE IM ÜBERBLICK	
Bestandteile der gesamten GDRM-Anlage:	3 Gasdruckregel- und Gasmessgebäude inkl. Teilanlagen (siehe Beispielaufbau auf der Rückseite)
Maximale Betriebskapazität:	4,2 Mio. Normkubikmeter Gas pro Stunde in Richtung Tschechien
Betriebs- und Montagefläche:	Betriebsfläche inkl. Eingrünung: rund 3,5 Hektar Montagefläche: rund 0,25 Hektar
Einzäunung:	Stabgitterzaun mit Höhe von ca. 2,5 Metern
Gebäudehöhe GDRM-Anlage:	ca. 7 Meter
Heizungsanlage:	Schornsteinhöhe ca. 10 Meter
Geplante Zufahrten/ Tore zur Station:	eine Zufahrt
Bauphase:	Ende 2018 bis Ende 2019

GEPLANTER AUFBAU DER GDRM-ANLAGE IN DEUTSCHNEUDORF



Molchschleuse

Eine Molchschleuse ist der Eingangs- oder Ausgangspunkt für den „Molch“: ein Reinigungs- und Inspektionsgerät für die Leitung. Der Molch durchläuft, reinigt und prüft die Pipeline.



EMSR-Raum

In diesem Gebäudeteil befindet sich die Elektrotechnik, die Messtechnik und die Steuerungs- und Regeltechnik – kurz EMSR. Alle in der Anlage gesammelten Messdaten laufen hier zusammen.



GDRM-Gebäude

Vor dem GDRM-Gebäude wird das Gas gefiltert und mittels Rohrleitung in das Gebäude geführt. Dort werden der Gasdruck und die Transportmenge gemessen und eingestellt. Danach wird das Gas in das angrenzende Leitungsnetz exportiert.



Versorgungsgebäude und Heizungsanlage

Das Gas wird in dem GDRM-Gebäude mithilfe von Wärmetauschern, in denen heißes Wasser fließt, aufgewärmt. Durch diesen Prozess wird dem Abkühlen des Gases bei einer Druckreduzierung entgegengewirkt. Die Heizungsanlage heizt das Wasser entsprechend auf.



Analysencontainer

In diesem Container wird die Gaszusammensetzung analysiert und die Qualität des Gases bestimmt.

ÜBER GASCADE GASTRANSPORT GMBH

GASCADE, ehemals WINGAS TRANSPORT GmbH, plant, baut und betreibt seit zwei Jahrzehnten eines der größten deutschen Ferngasnetze. Damit verbindet GASCADE fünf europäische Länder direkt miteinander und garantiert eine sichere Energieversorgung in Deutschland und Europa. GASCADE ist ein Unternehmen des Chemiekonzerns BASF SE und PAO Gazprom.

ÜBER DIE PROJEKTANTEILSEIGNER

Die Europäische Gas-Anbindungsleitung ist ein Gemeinschaftsprojekt der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber GASCADE Gastransport GmbH, Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH. GASCADE als Projektträger hält 50,5 Prozent der Anteile, die drei weiteren Anteilseigner halten jeweils 16,5 Prozent an der EUGAL. GASCADE wird den Bau und zukünftigen Betrieb der EUGAL durchführen.

KONTAKT

Möchten Sie weitere Informationen beziehen oder mehr über den aktuellen Projektstand von EUGAL erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website: www.eugal.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

GASCADE Gastransport GmbH | Kölnische Straße 108-112 | 34119 Kassel

☎ 0561-934-2727 ✉ buengerinfo@eugal.de 🌐 www.eugal.de

HERAUSGEBER

GASCADE Gastransport GmbH